

Osterfahrt nach Eschwege

21.04. - 25.04.2011

Bei bestem (Vor-) Sommerwetter fand über Ostern die Fahrt nach Eschwege statt. Viele der 46 teilnehmenden Einheiten waren bereits einige Tage im voraus angereist oder blieben noch einige Zeit dort, um bei dem schönen Wetter noch ein wenig zu entspannen oder eine der zahlreichen Freizeitmöglichkeiten rund um den See oder in der näheren Umgebung des Platzes zu nutzen. So waren auch wir bereits am Montag angereist und verbrachten die Zeit bis zum Beginn des Treffens mit Radtouren, Spaziergängen zum See, Minigolf, einem Bummel durch die schöne Stadt oder einfach nur vor dem Wohnwagen im Liegestuhl.

Der nicht allzu große Knaus-Campingpark Eschwege liegt direkt am Ufer des Werratalsees und konnte durch große Stellplätze, eine gemütliche Atmosphäre und stets freundliche Gastgeber vollends überzeugen. Es wird mit Sicherheit nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir dort waren. An dieser Stelle sei bereits einmal ein herzliches Dankeschön an den Betreiber des Platzes ausgesprochen, der in jeder Hinsicht stets hilfsbereit und freundlich bei Fragen zur Verfügung stand und somit zu einem schönen Treffen beigetragen hat.

Am Donnerstagabend (21.04.2011) fand die offizielle Begrüßung durch den Vorstand statt. Die folgenden Stunden verbrachten wir gemeinsam bei einem schönen Grillabend. Hier wurden wir mit einem perfekt zusammengestellten und zubereiteten Grillteller verwöhnt, der keinerlei Wünsche offen ließ. Danach stand einem gemütlichen Zusammensein bis in die späten Abendstunden hinein nichts mehr im Weg.

Am Freitagmorgen stand dann die 10-km-Wanderung hinauf zum Bismarckturm auf dem Programm. Etwas erschöpft auf dem 1903 auf dem Leuchtberg errichteten Turm angekommen, wurden wir aber mit einem herrlichen Ausblick über Eschwege, den Campingplatz und den Werratalsee entschädigt. Nach einer kurzen Pause am Fuße des Turmes machten wir uns auf den Rückweg und kehrten in einem gemütlichen Biergarten auf etwa halber Strecke ein, wo wir uns im Schatten mit einem kühlen Getränk, Schnitzel oder Eis stärkten. Als Alternative zu der Wanderung wurde parallel eine 20-km-Fahrradtour angeboten, an deren Ziel ein Barfußpfad begangen werden konnte. Man geht über Wald- und Wiesenwege und eine interessante Vielfalt von Materialien, wie beispielsweise Tannenzapfen oder Kieselsteine zum Fühlen. Nachdem alle Camper wieder gesund und munter am Platz angekommen waren, fand um 16:00 Uhr im Zelt eine gemeinsame Kuchentafel statt. Der Abend stand allen frei zur Verfügung, so dass viele die Gelegenheit nutzten, um zu grillen oder in der Stadt essen zu gehen.

Der Samstagvormittag wurde von vielen noch einmal für die letzten Ostereinkäufe oder einen gemütlichen Bummel durch die schöne Altstadt von Eschwege genutzt. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, Eschwege bei einer geführten Tour näher zu erkunden und einiges über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und die Geschichte der Stadt zu erfahren. Natürlich durfte dabei auch ein Besuch im Zinnfigurenkabinett, von denen es nur 4 Stück in ganz Deutschland gibt, nicht fehlen. Am Abend traf man sich am Osterfeuer, um dort im Schein der Flammen bei reichlich Bratwurst und kalten Getränken noch einige schöne Stunden zu verbringen.

Da am folgenden Tag ja auch der Osterhase kam, sah man den ganzen Tag über viele Kinder, die liebevoll ein Nest hinter dem Wohnwagen bauten, Eier bemalten oder bastelten. Der Osterhase hat sich sehr darüber gefreut, so dass man am nächsten Morgen überall prall gefüllte Nester finden konnte. Auch für die Erwachsenen hat der Osterhase, der nach Augenzeugenberichten wohl eine verblüffende Ähnlichkeit mit unseren Clubfreundinnen Malu und Ute haben sollte, in der Nacht noch eine kleine Überraschung gebracht.

Der Sonntag konnte von allen individuell gestaltet werden. So schlossen sich einige zusammen, um eine gemeinsame Radtour rund um den See zu unternehmen und mit geliehenen Kanus auf dem See zu paddeln. Am Abend gab es ein ausgiebiges leckeres Osterbuffet. Danach kam man noch einmal in gemütlicher Runde im Zelt zusammen, bevor es dann für die Meisten am nächsten Morgen wieder nach Hause ging.

Alles in Allem haben wir in Eschwege sehr schöne Tage verbracht und möchten auf diesem Wege dem Vorstand noch einmal herzlich Danke sagen für die gute Organisation und Durchführung dieser Fahrt.

Es grüßen Euch
Julia und Daniel Büth